

Züchtertagung der GdeB e.V. 2015

Die Inselbelegstelle Friedrichskoog stellt sich vor



Friedrichskoog



Dr. Peter Stöfen bei seinen Bienen

Über die Belegstelle:

Unserer Belegstelle auf der Halbinsel Friedrichskoog ist auf drei Seiten von Wasser umgeben. Im Norden die Dithmarscher Bucht, im Westen die Nordsee und im Süden die Elbe. Die Durchschnittswindgeschwindigkeit beträgt ca. 6,8 m/s und ist damit mit am höchsten in Deutschland. Die Winde kommen zu 90 % aus westlichen Richtungen. Da Drohnen nicht in der Lage sind, längere Distanzen gegen den Wind zu fliegen, entfällt somit weitestgehend ein Zuflug von Fremddrohnen aus dem Landesinneren. Träger der Landbelegstelle Friedrichskoog ist der Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker e.V. Privater Nutznießer und Pächter ist die Buckfast Zuchtgemeinschaft Friedrichskoog. Die Belegstelle wird unabhängig vom Landesverband Schleswig-Holsteiner Buckfastimker e.V. (GdeB) betrieben.

In einem landeinwärts gerichteten Radius von 12,5 km besteht seit 2004 ein gesetzlicher Belegstellenschutz. Zusätzlich haben wir die Völker aller Imker im Radius ab 12,5 km bis ca. 16 km mit Königinnen unserer Zucht umgeweiselt. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Köge im südlichen Dithmarschen imkerliches Niemandsland, weil es keine lohnenden Trachten gab und aus diesem Grund auch keine Einwände gegen die Schaffung eines Schutzgebietes seitens der Imker eingelegt wurden. Heute sind wir in der glücklichen Lage, dass in unmittelbarer Nähe der Belegstelle ausreichend Raps angebaut wird und im neugeschaffenen Nationalpark sich eine imkerlich interessante Flora entwickelt, wie z. B. die Ansiedlung des Strandfleders.

Wir haben im letzten Jahr in Norddeutschland einen Jahrhundertssommer und als Zugabe einen Jahrhertherbst genießen dürfen. Der Vegetationsbeginn war extrem früh, mindestens 14 Tage früher als im Mittel der letzten Jahre. Der Raps, faktisch unsere einzige Tracht, blühte bereits Mitte April. Während meiner landwirtschaftlichen Lehrzeit vor 35 Jahren blühte er nicht vor dem 10. Mai – für uns Imker keine glückliche Entwicklung! Bereits um den 20. Mai konnten die ersten Begattungseinheiten zum Friedrichskoog gebracht werden. Das Überangebot an Pollen Nektar der umgebenden Rapsflächen trug zur guten Drohnenentwicklung sowohl in der Quantität vor allen Dingen aber der Qualität bei. Nach der Rapsblüte wurde wöchentlich mit einer dünnen Zuckerlösung. (0,8/1) gefüttert und gleichzeitig mit 12-15ml Oxalsäure behandelt. Wie in jedem Jahr wurden die Drohnenvölker um den 15. Juli entwiselt, um den Begattungszeitraum bis in den August zu verlängern. Die besten unserer letztjährigen B46 Königinnen finden als Mutterlinie in diesem Jahr Verwendung.

In 2014 gelang es uns, dank des guten Wetters, erstmalig den Begattungserfolg auf über 80% zu steigern

Zucht / Drohnenvölker / Pedigree 2015:

Im Jahr 2015 kommt unsere **B49(DB)** als Drohnenlinie auf der Belegstelle Friedrichskoog zum Zuge.

Bis 2010 war die B49 von T. Rüppelt, I. Covic und der Belegstelle Baltrum geprägt. Dieses spiegelt sich in dem perfekten Brutnest, ihrer Langlebigkeit und optimalen Schwarmträgheit wieder. In allen Nachzuchten brauchten wir uns nie Sorgen um einen Schwarmansatz machen. Nur durch abgestimmte Raumgabe lassen sich die Völker führen. Zusätzlich ist Wachsüberbau kein Thema und die Völker lassen sich sehr schnell bearbeiten, da sie wenig propolisieren.

Drohnenmutter 2015

Dieses hat sich bei der B49 etwas verändert. Durch eine Anpaarung auf Langeness 2011, mit einem anatolischen Einfluss der Drohnenvölker, propolisiert sie etwas mehr. Dieses finden wir wesentlich besser, auch wenn es nicht dem offiziellen Zuchtziel entspricht, aber wir denken, dass das Propolis der Volksgesundheit förderlich ist. Denn Kollaps Desaster hat auch einen Ursprung in den Sekundärinfektionen nach Varoabefall. Da ist ein angepasstes Mass an Propolis im Volk eine wesentliche Hilfe, um die Völker gesund zu halten.

Was die B49 auch auszeichnet ist ihr früher Brutstopp, ca. drei Wochen nach den ersten Nachtfrösten. Dieses hat sicher seinen Ursprung im Meda-Einfluss einer früheren Anpaarung auf Baltrum. Ihre Sanftmut und ihr Honigertrag sind weitere Faktoren die sie auszeichnen. Selbst in der späten Heidetracht bringen ihre Nachkommen Spitzenerträge ein. (*Für die Richtigkeit Detlev Biel*).

Pedigree: siehe www.buckfast-zucht.de

Wichtiges: Bei Abholung durch dritte Personen ist eine Vollmacht des Eigentümers vorzuweisen. Gleichzeitig wird um Rücksendung der Rückmelde-Karte gebeten, da wir auf eine möglichst vollständige Resonanz besonderen Wert legen. Der Belegstellenbetreiber übernimmt keine Haftung für angelieferte Begattungseinheiten. Bei Anlieferung mitzubringen sind Pauschal- und Königinnengebühr, (bitte keine Schecks!), ein aktuelles amtstierärztliches Gesundheitszeugnis des Bestandes.

Beschickungsmodalitäten:

Es kann jeder Imker Einheiten zur Begattung auf unsere Belegstelle aufstellen, sofern er unseren Anforderungen entspricht:

1. Die angelieferten Einheiten sind mit einem Drohnenabsperrgitter (5,2 mm) oder einem entsprechenden Drehverschluss zu versehen!
2. Auf absolute Drohnenfreiheit ist zu achten!
3. Bitte auf ausreichend Futter in den Belegeinheiten achten!

Preise: Für Mitglieder der GdeB werden 6,00 € pro Königin, für nicht organisierte Imker werden 8,00 € pro Königin erhoben.

Ansprechpartner: **Susanne Stöfen**, Am Rathaus 18, 25693 St. Michaelisdonn;
Werktags von 11:00-13:00 Uhr unter Tel.: 04853 88 08 88 oder FAX: 04853 88 08 37 oder per Mail: info@buckfast-zucht.de

Anlieferung: Anlieferungstermine nur nach Absprache jeweils Samstags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr. Eine Annahme richtet sich nach unseren Möglichkeiten im Rahmen der Drohnenverfügbarkeit. Anlieferungsort ist St. Michaelisdonn. Die Einheiten werden dann von uns abends auf der Belegstelle aufgestellt. Abholung bei normalem Witterungsverlauf 14 Tage später ebenfalls in St. Michaelisdonn.

Erster Termin: 30.Mai, letzter Anlieferungstermin: 18. Juli 2015 Letzte Abholung: 10.August 2015.

Öffnungszeiten: Bitte beim Belegstellenbetreiber erfragen.

Homepage: www.buckfast-zucht.de